

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

23.08.2024



**Mekka für Bücherfans:
Stadtliterartage laden
zum Lesen und Lauschen**

(Seite 4)



**Party zum Jubiläum:
KulturFabrik feiert mit
buntem Programm für alle**

(Seite 2)



**STADTRADELN 2024: Mitmachen und
Kilometer für Haldensleben sammeln!**

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Haldensleben

Die Freiwillige Feuerwehr Haldensleben lädt am Sonntag, 8. September, ab 10 Uhr zum Tag der offenen Tür ins Gerätehaus in der Gerikestraße 96a ein. Ab 10 Uhr kann die umfangreiche technische Ausrüstung bestaunt werden und Besucher dürfen auch mal selbst in einem Feuerwehrauto Platz nehmen. Zudem präsentieren die Kameraden die Schätze des Feuerwehrmuseums sowie die schönsten alten Feuerwehrfahrzeuge von befreundeten Vereinen und Privatpersonen. Für die jüngsten Gäste ist eine Hüpfburg aufgebaut und es gibt Kinderschminken.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die Besucher können sich Leckeres aus der

Gulaschkanone und vom Grill schmecken lassen. Bei Kaffee und Kuchen

besteht die Möglichkeit, mit den Kameraden ins Gespräch zu kommen.



Von damals bis heute – Besucher können verschiedene Fahrzeuge bestaunen.

Letzter Regionalmarkt der Saison am 7. September

Mit dem Sommerausklang neigt sich die Saison für frische, regionale Produkte dem Ende entgegen. Und so öffnen die Regionalmarkt-Händler am Samstag, 7. September, letztmalig in diesem Jahr ihre Stände auf dem Hagentorplatz. Natürlich gibt es auch zum Saisonabschluss noch einmal die Möglichkeit, von 09:00 bis 13:00 Uhr saisonale und regionale Produkte zu kaufen oder

sich zum Neuigkeiten austauschen zu treffen.



Fundstelle für Jobsuchende

Als Service für Arbeitsuchende sowie für Ausbildungssuchende verweisen wir auf aktuelle Angebote (alle m/w/d), die in unserem Stellenportal unter www.haldensleben.de/Wirtschaft/Stellenportal veröffentlicht sind.

Der **Automobilzulieferer IFA** sucht in Haldensleben einen Sachbearbeiter Sales Internal Services und bietet Stellen als Entwicklungsingenieur und Investitionseinkäufer.

Örtliche Arbeitgeber haben die Möglichkeit, ihre Stellenangebote kostenlos auf unserem Stellenportal zu veröffentlichen.

Bei Interesse schicken Sie bitte eine E-Mail an kristin.kuppert@haldensleben.de.

Ausbildungsmesse 2024 im Innovationszentrum

Auf Augenhöhe mit den Ausbildern der Region: Am Mittwoch, 28. August, findet im Innovationszentrum Haldensleben (Neuhaldensleber Str. 22a) die Ausbildungsmesse 2024 statt. Unter der Regie der Verbandsgemeinde Flechtingen lädt die Stadt Haldensleben interessierte Schüler ein, sich über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu informieren.

Von 8.00 bis 14.30 Uhr präsentieren sich zahlreiche regionale Unternehmen und Bildungseinrichtungen vor Ort und stehen für Fragen rund um Ausbildungsplätze, Praktika und Karrieremöglichkeiten zur Verfügung.

Für Schüler ist die Ausbildungsmesse somit eine ideale Plattform, um erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten und Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen.

Sitzungen der Stadt- und Ortsteilgremien

Im Erscheinungszeitraum dieser Ausgabe tagen folgende Gremien, zu denen interessierte Bürger willkommen sind. Der Ortschaftsrat Wedringen trifft sich am 26. August um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Der Ortschaftsrat Hundisburg berät am 28. August um 19:00 Uhr im Restaurant „Mythos“. In Süplin-

gen findet das Treffen des Ortschaftsrates am 2. September um 19:00 Uhr im Haus der Vereine statt. In Satuelle kommt der Ortschaftsrat am 4. September um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus zusammen. In Uthmöden tagt der Ortschaftsrat am 5. September um 19:00 Uhr in der Feuerwehr.

Am 3. September tagt der Sport-, Kultur- und Tourismusausschuss, am 4. September der Schul- und Sozialausschuss, am 10. September der Wirtschafts- und Finanzausschuss und am 11. September der Bau- und Umweltausschuss. Die Sitzungen finden um 18:00 Uhr im Rathaus statt.

Ab auf's Rad und mitgemacht! Startschuss zum STADTRADELN 2024

Über 630 Teilnehmer in 50 Teams treten bis 8. September beim STADTRADELN für Haldensleben in die Pedale. Die Stadt und ihre Ortsteile sind zum zweiten Mal bei der bundesweiten Aktion dabei.

Bürgermeister Bernhard Hieber gab am Montag, 19. August, den offiziellen Startschuss zum STADTRADELN. Bei bestem Radelwetter trafen sich rund 60 Radfahrer auf dem Markt, um gemeinsam eine etwa zehn Kilometer lange Tour durch die Stadt zu radeln.

Noch bis einschließlich Sonntag, 8. September, sind alle eingeladen mitzumachen und möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen und so Kilometer für ihr Team und ihre Kommune zu sammeln. Die Teams und Einzelfahrer mit den meisten gefahrenen Kilometern werden ausgezeichnet und erhalten einen Preis.



Bürgermeister Bernhard Hieber (Mi.) und viele Haldensleber radelten gemeinsam die ersten Kilometer.

Im vergangenen Jahr hatten sich Haldensleben zum ersten Mal an der Kampagne des Netzwerkes Klima-Bündnis beteiligt. Im Aktionszeitraum waren 347 Radelnde in 29 Teams unterwegs und legten unglaubliche 79.533 Kilometer auf dem Fahrrad zurück – ein Ergebnis, dass die Stadt in diesem Jahr unbedingt übertreffen möchte!

Programm zum STADTRADELN

27. August und 3. September

Feierabendradeln, 17:30 Uhr, Marktplatz

4. September

Lastenrad-Testtag, 12:00 bis 17:00 Uhr, Marktplatz

21. September

Fahrradaktionstag mit Preisverleihung, 10:00 bis 17:00 Uhr, Parkplatz Hagenpassage; 14:00 bis 15:00 Uhr Preisverleihung

Im vergangenen Jahr hatte sich Haldensleben zum ersten Mal an der Kampagne des Netzwerkes Klima-Bündnis beteiligt. Im Akti-

Eine Anmeldung ist bis zum letzten der 21 Aktionstage jederzeit möglich unter www.stadtradeln.de/haldensleben – jetzt mitmachen!



Party zum Jubiläum: 25 Jahre KulturFabrik Haldensleben

Die KulturFabrik feiert ihr 25-jähriges Jubiläum! Am Samstag, 14. September, laden Alsteinklub und Bibliothek daher von 10:00 bis 23:00 Uhr zu einer großen Party ein. Das Haus ist den ganzen Tag geöffnet und ein vielfältiges buntes Programm wartet auf neugierige Gäste. Als Dankeschön an die Besucher und das treue Publikum sind alle Veranstaltungen an diesem Tag (bis auf die Abendlesung) kostenfrei.

Kinder und Jugendliche können sich auf Lesungen, Kinderschminken, Glitzer-Tattoos, Tanz-Workshop, Spielenachmittag, Kino und Lego-Bauwerkstatt freuen. Für das erwachsene Publikum gibt es Autorenlesung, Live-Konzert, Handarbeitsstände, Geschichten und Anekdoten sowie FabrikKino. Für das leibliche Wohl ist vor Ort ebenfalls gesorgt.

Am 12. April 1999 öffnete die KulturFabrik ihre Pforten. Seitdem haben mehr als eine Million Menschen das Kultur- und Begegnungszentrum besucht und dabei



Die KulturFabrik feiert ihr Jubiläum mit einem großen Fest.

nicht nur in der Bibliothek Medien ausgeliehen oder spannenden Buchlesungen gelauscht, sondern auch im FabrikKino,

bei Konzerten oder heiteren Theaterstücken die Seele baumeln lassen. Herzlichen Glückwunsch, KulturFabrik!

Verstärkung für den Lenkungsrat Mehrgenerationenhaus „EHFA“ gesucht

Die Stadt Haldensleben sucht einen Interessenten, der als Mitglied des Lenkungsrates die Entwicklung des Mehrgenerationenhauses „EHFA“ Haldensleben aktiv begleiten will. Seit der Eröffnung Anfang Januar 2015 wird das Haus mit einer Kindertages- und Begegnungsstätte für Senioren sowie sozialen Beratungsstellen belebt. Darüber hinaus bieten unterschiedliche Vereine und Privatpersonen informative oder bunte Veranstaltungen und Aktivitäten an. Zudem



betreibt ein Caterer das Bistro „ADAM“ mit einem Mittagsangebot.

Der Lenkungsrat versteht sich gemäß seiner Geschäftsordnung als kollegiales Führungsgremium. Er übt nicht nur Kontrollfunktion aus, sondern setzt sich für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Hauses ein. Im „EHFA“ werden Menschen innerhalb der Stadt zusammengeführt und ihnen wird ein angenehmes Umfeld und ein gutes Miteinander in vielseitigen Bereichen geboten.

Wenn Sie in dem sechsköpfigen Lenkungsrat gemeinsam mit Vertretern der Betreiberin (Gemeinnützige Paritätische Sozialwerke-PSW), der Stadt Haldensleben und der Stadtpolitik für die Geschicke des Mehrgenerationenhauses Verantwortung übernehmen möchten, bewerben Sie sich bitte bis zum 31. August 2024 bei der Stadt Haldensleben, Markt 20-22, 39340 Haldensleben.

Sachsen-Anhalt-Tag in Stendal

Unter dem Motto „Mittelalter trifft Moderne“ findet der 23. Sachsen-Anhalt-Tag vom 30. August bis 1. September 2024 in der Hansestadt Stendal statt. Zum größten Heimatfest im Bundesland treffen sich rund 10.000 Mitwirkende aus allen Landkreisen, zahlreichen Städten, Verbänden und Vereinen – auch Haldensleben ist mit dabei. An den drei Tagen können sich die Besucher auf jede Menge Programm in der Innenstadt freuen: Es gibt zahlreiche Partys, Konzerte und Auftritte, aber auch Experimente, Workshops, Tanz, einen Bücherflohmarkt sowie einen Festumzug am Sonntag.

Infos und Programm unter
www.sat2024.stendal.de

Stadt bittet um Vorschläge zum Tag des Ehrenamtes bis zum 30. September

Es gibt sie überall, die stillen Helden. Viele Bürger engagieren sich über Jahre in unterschiedlichen Vereinen, Organisationen oder als Einzelpersonen und tragen damit wesentlich zum Gemeinwohl bei. Die Stadt Haldensleben ehrt auch in diesem Jahr im Rahmen einer Feierstunde Ehrenamtliche, die unentgeltlich Aufgaben im Interesse des Gemeinwohls erfüllen und sich ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Bereichen der Stadt

betätigen. Ob langfristiges Engagement oder kurzfristige Unterstützung, ob mit vielen Ressourcen oder mit kleinen Beiträgen, Freiwilligenarbeit hilft in jeder Form, Haldensleben lebens- und liebenswerter zu machen.

Wer hat eine solche Ehrung verdient? Vorschläge für Personen, die sich ehrenamtlich in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur und Sonstiges engagieren, können

bis 30. September 2024 an die Stadtverwaltung Haldensleben, Abt. Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing & Kommunikation, Markt 20 bis 22, 39340 Haldensleben oder an kristin.kuppert@haldensleben.de gerichtet werden.

Es wird um eine ausführliche Begründung des Vorschlages gebeten. Ebenso müssen Name, Anschrift und Telefonnummer des zu Ehrenden enthalten sein.

Botschafter in Turnschuhen: Jugendliche besuchten Olympische Spiele

Zehn Nachwuchssportler aus fünf Haldensleber Vereinen konnten auf Einladung von Haldenslebens Partnerstadt Viernheim vom 27. Juli bis 2. August die Olympischen Spiele in Paris hautnah miterleben. Ebenfalls dabei waren junge Menschen aus Franconville (Frankreich), Mława (Polen) und Rovigo (Italien).

Der Aufenthalt stand ganz im Zeichen des Kennenlernens und der Zukunft der Städtepartnerschaftsarbeit. In Workshops und Vorträgen erarbeiteten die Jugendlichen Ideen und Strategien zur Weiterentwicklung der Städtepartnerschaft. Natürlich durften Sightseeing, gemeinsamer Austausch und ein bisschen Sport abseits der Wettkämpfe nicht fehlen.

Unbestrittener Höhepunkt der Fahrt waren die Olympischen Spiele. Die Mädchen und Jungen feierten bei Wettkämpfen in den Sportarten Tennis, Rugby, Wasserball, Ho-

ckey, Fußball, Beachvolleyball, Badminton und Volleyball mit und feuerten die Athleten an. Ein weiterer Höhepunkt war ein Besuch der deutschen Fan-Zone in Paris.



Haldenslebens Partnerstadt Viernheim hatte Jugendliche aus verschiedenen Ländern nach Paris eingeladen.

Mekka für Bücherfans: Stadtliteraturtage in Haldensleben

„Literatur findet Stadt“ – ein Lesefest mit einer Vielzahl und Vielfalt an unterschiedlichen Leseszenarien. Vom 14. bis 29. September werden in Haldensleben und den Ortsteilen über 60 Veranstaltungen an ganz verschiedenen Leseorten stattfinden – private und ungewöhnliche Plätze wie Wohnzimmer, Gärten, Kirchen, Einrichtungen, Ladengeschäfte oder Kulturstätten werden zu Lese-Schauplätzen umfunktioniert und werden zu Lesebühnen für Autoren aus nah und fern.

Spannendes, Humorvolles, Historisches, Persönliches, Märchenhaftes oder Nachdenkliches – die Vielfalt an Veranstaltungen bietet für jeden Geschmack etwas. Gerade das ehrenamtliche Engagement macht die Stadtliteraturtage zu dem, was sie sind – einem Ort der Begegnung für alle Altersgruppen. Ganz besonders hervorzuheben ist der Haldensleber Schreibzirkel mit einer Vielzahl an Leseprojekten, sei es der

Stadtrundgang „Historisch Verbürgtes, sagenhaft Erdachtes“, die Lesung „Zwischen Rittersporn und Herbstzeitlosen“ im Bauerngarten, das „Marktgeflüster“ zum Markttag oder die literarische kleine Wanderung von Teich zu Teich unter dem Titel „Die Zeit, die wir uns nehmen, ist die Zeit, die uns was gibt“.

Aber auch bekannte und beliebte Schriftsteller wie Caroline Wahl, Carmen-Maja Antoni, Nadja Beinert, Hans Ulrich Fleer sowie Axel Petermann und Petra Mattfeldt geben sich mit ihren Publikationen die Klinke in die Hand und werden das Publikum bestens unterhalten.

Auch in den Ortsteilen haben sich die Mitmachenden wieder einiges einfallen lassen und bieten interessante Leseorte zum Beispiel an der Villa Löwenzahn mit zahlreichen Leseprojekten, einer Wohnzimmerlesung in der ehemaligen Kornbrennerei oder einem humoristischen Heinz Erhardt Abend im Bau-



Der Weiße Garten in der Bülstringer Straße wird zum Leseort.

ernhof in Uthmöden. In Hundisburg wird man in der Andreaskirche oder im Schloss, in Wedringen im Dorfgemeinschaftshaus, in Süplingen im Pfarrhaus und in der Camping Oase am Grillplatz bestens unterhalten.

Besondere Momente versprechen auch die Pop-up Galerie in der Hagenstraße mit Kalligrafie „Wenn Gedanken zu Geschichten werden und mit Farbe zu Musik sich mischt“, die Veranstaltung „Weinlese(n)“, die am 20. und 21. September am Alten Friedhof zu Musik, Geschichten und Wein einlädt oder Heuer's Hoff in Althaldensleben, der seine Gäste mit einem farbenfrohen Lesekonzert überrascht.

Viele kleine und große Projekte freuen sich auf eine Vielzahl an Besuchern. Seien Sie dabei!

Das gedruckte Programmheft mit allen Informationen liegt ab Ende August an vielen Stellen in der Stadt aus und ist online auf www.haldensleben.de zu finden.



Der Hof in Uthmöden wird im Rahmen der Stadtliteraturtage geöffnet.

Eine runde Sache: Neue Bank am Hagentorplatz

Eine weitere Sitzbank lädt seit Freitag, 16. August, auf dem Hagentorplatz zum Verweilen ein. Die mit Lärchenholz beplankte Bank mit Rückenlehne ersetzt an diesem Standort in der Innenstadt die marode bereits vor längerer Zeit demontierte Bank.

Mit einem Durchmesser von drei Metern umringt die Rundbank einen schattenspendenden Kastanienbaum und ist schon jetzt ein beliebter Sitzplatz für viele Passanten.



Grundsteinlegung am Rolandhaus

Mit der Grundsteinlegung für das Rolandhaus wurde am Dienstag, 30. Juli, ein weiterer Meilenstein für das große Bauprojekt in der Innenstadt von Haldensleben gefeiert. Die KONSUM „Optimal-Kauf“ eG errichtet an diesem traditionellen Standort auf einer Grundfläche von rund 3.200 Quadratmetern einen Gebäudekomplex über drei Etagen mit 40 Wohneinheiten und Büros für das DRK Börde und einer Tiefgarage mit 63 Stellplätzen für Dauerparker. Zudem ziehen die Konsum-Verwaltungsräume, ein Wohlfahrtsverband, ein Lebensmittelgeschäft, ein Bäcker und ein Fleischer sowie ein Drogeriemarkt ein.

Auch der stellvertretende Bürgermeister Oliver Karte war bei dem feierlichen Augenblick mit dabei und betonte die Bedeutung des Rolandhauses für Haldensleben: „Wir erhoffen uns vom neuen Rolandhaus eine Strahlkraft, einerseits für die Wirtschaftsförderung, andererseits für die Innenstadtbelebung.“

Traditionsgemäß wurde im Rahmen der Grundsteinlegung auch eine Zeitkapsel in den Boden gelassen. Diese ist mit einer



Grundsteinlegung für das Rolandhaus: Die Konsum-Vorstände Christian Kruse (3.v.l.) und Jens Keek (3.v.r.) und Vertreter der am Bau des Rolandhauses beteiligten Firmen versenkten auch eine Zeitkapsel.

aktuellen Tageszeitung, einer Konsum-Unternehmensbrochure und drei Münzen befüllt.

Läuft alles nach Plan, wird der Hochbau in etwa einem Jahr fertiggestellt und 2026 kann dann Eröffnung gefeiert werden.

Gegen illegale Schmierereien: Graffiti-Entfernung an der Stadtmauer

Schmierereien an Häuserwänden, illegale Graffiti an Brücken, Aufkleber an Verkehrszeichen: Auch Haldensleben ist davon betroffen. An der historischen Stadtmauer rückte jetzt eine auf die Entfernung von Graffiti spezialisierte Firma den Schmierereien zu Leibe. Auf einer Länge von rund 980 Metern und auf einer Fläche von insgesamt 400 Quadratmetern wurde die Mauer an den öffentlich zugänglichen Stellen mittels Sandstrahler von diversen Graffiti befreit.



Eine Fachfirma beseitigte Graffiti an der Stadtmauer.

Um ein sauberes Stadtbild zu wahren, gab die Stadt für diese Arbeiten 7.600 Euro aus – Gelder, die an anderer Stelle nützlicher eingesetzt werden könnten.

Ein Kavaliärsdelikt sind die illegalen Graffiti nicht. Bei Graffitischmierereien handelt es sich um Sachbeschädigungen, die strafrechtlich geahndet werden. Um solche Vorkommnisse aufzuklären, bitten wir die Bürger um Aufmerksamkeit und Mithilfe. Verdächtige Aktivitäten können der Polizei und dem Ordnungsamt der Stadt mitgeteilt werden.

Risse und Verschiebungen: Friedhofsmauer abgerissen

Die Ziegelsteinmauer entlang des Friedhofes an der Althaldensleber Straße wurde abgerissen. Das etwa 160 Meter lange Stück kurz vor der Gerikestraße zeigte diverse Risse und horizontale Verschiebungen – ein Abriss war daher aus Sicherheitsgründen notwendig, dies hatte ein von der Stadt beauftragter Gutachter bestätigt.

Ein Teil der Steine, die beim Abbruch anfallen, soll beim Bauvorhaben Ratsfischer-

haus als Hofbefestigung wiederverwendet werden, an welchem schon historische Dachziegel eines städtischen Abbruchgebäudes in Detzel verwertet wurden.

Die Mauer wird im nächsten Jahr durch eine neue Einfriedung ersetzt, wie genau diese aussehen wird, ist derzeit in Planung.

Die Friedhofsmauer an der Althaldensleber Straße wurde abgerissen.



Bundesfinale des Musikwettbewerbes „Local Heroes“ auf Schloss Hundisburg

Donnerstag, 5. September bis Samstag, 7. September, jeweils 19:00 Uhr

Das Barockschloss steht auch in diesem Jahr einmal mehr im Mittelpunkt des bundesweiten Musikwettbewerbs „Local Heroes“. Denn hier geben sich die Finalisten ein Stelldichein.

Insgesamt zwölf Bands, alles Landesieger aus den jeweiligen Bundesländern aus denen sie kommen, treten im deutschlandweiten Finale des Musikwettbewerbes an.

Die Musiker treten in Hundisburg mit Live-Konzerten gegeneinander und wollen die Jury überzeugen. In den Bundesländern wurden – wie beim Eurovision Song Contest – bereits die musikalischen Vertreter bei einem Vorausscheid ausgewählt. Vier Bands spielen pro Abend, Beginn immer um 19:00 Uhr. Den Wettbewerb gibt es seit 1990. Nach Veranstalterangaben ist es der deutschlandweit größte nichtkommerzielle Nachwuchswettbewerb für Musikbands.

Diese zwölf hoffnungsvollsten Newcomeracts Deutschlands wollen den Titel kassieren:

„Below Zero“ für Bremen, „Chanielle“ für Thüringen, „Kitchen Sunrise“ für Niedersachsen, „Udo West“ für Bayern, „Duy Vu Duc“ für Berlin, „Medium Green“ für Sachsen, „Radio Hoppegarten“ für Brandenburg, „The Wasn't Me's“

für Baden-Württemberg, „Afterimage“ für Schleswig-Holstein, „Blue Error“ für Sachsen-Anhalt und „Die weiteren Aussichten“ für Rheinland-Pfalz, sowie „Laura Folkers“ für Mecklenburg-Vorpommern.



Tag des offenen Denkmals: Haldensleber Angebote am 8. September

Der bundesweite „Tag des offenen Denkmals“ steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“. In Haldensleben beteiligt sich unter anderem das „Technische Denkmal Ziegelei“ an diesem Aktionstag. Diverse Führungen durch die Ziegelei, Schaupressen, Feldbahnfahrten zur alten Tongrube und die Ausstellung historischer Diesellokomotiven sind zwischen 10:00 und 17:00 Uhr möglich. Im „Haus der anderen Nachbarn“ werden ab 14:00 Uhr Führungen durch die ehemalige Synagoge angeboten.

In der barocken Kirche „Sankt Andreas“ in Hundisburg beginnt um 9:30 Uhr eine Führung durch das bereits im Jahr 1218 geweihte Gotteshaus. Bis 17:00 Uhr steht der prachtvolle Bau für Besucher offen. Auf Schloss Hundisburg sind die Ausstellungsräume ab 10:00 Uhr geöffnet. Die öffentliche Schlossführung beginnt um 14:00 Uhr. Zum Konzert in den Akademiesaal wird um 16:00 Uhr geladen. Der Klarinettist Constantin Matéi und seine Duo-Partnerin am Klavier spielen ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Schumann,

Gershwin, Mozart und weiteren bekannten Komponisten.

Rund 5.500 Denkmale und 500 Denkmal-Touren – von Fahrradtouren über Stadtführungen bis zu gemeinsamen Spaziergängen – warten im bundesweiten Programm darauf entdeckt zu werden. Mehr als 400 Stationen wollen

zum Tag des offenen Denkmals in Sachsen-Anhalt ihre Pforten für Besucher öffnen. Der Tag des offenen Denkmals trägt jedes Jahr dazu bei, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken.



Schreibaufruf für Elfchen-Gedichte

Zum Abschluss des Jubiläums „25 Jahre KulturFabrik“ und zum Auftakt der Stadtliteraturtage 2024 ruft die Stadt- und Kreisbibliothek Menschen jeden Alters dazu auf, ein Elfchen zum Thema KulturFabrik zu verfassen.

Elfchen sind kurze Gedichte mit einer vorgegebenen Form. Das Elfchen besteht dabei aus fünf Versen und elf Wörtern, woher auch der Name des Elfchens kommt. Auch der Aufbau jedes Elfchens ist einfach: In der ersten Zeile steht nur ein Wort, in der zweiten Zeile stehen zwei Wörter, in der dritten drei, in der

vierten Zeile vier und in der fünften Zeile schließlich steht wieder nur ein Wort.

Die Elfchen werden am Samstag, den 14. September 2024 um 14:00 Uhr in der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben veröffentlicht. Jedes Elfchen erhält dabei eine Nummer und wird ohne Angabe des Verfassers präsentiert. Alle Besucher der Bibliothek haben an diesem Tag die Möglichkeit, ihr Lieblingselfchen zu wählen. Um 15:45 Uhr erfolgt die Auszählung der Stimmen und die Bekanntgabe des Siegerelfchens. Unter allen Teilnehmern werden Preise verlost.



Bitte senden Sie Ihr Elfchen bis spätestens Samstag, 31. August 2024 an bibliothek@haldensleben.de unter Angabe des Namens des Verfassers und bei Kindern auch des Alters.



Oft scheint es, als würden die Werke des Künstlers Max Grimm Geschichten erzählen. Durch Figuren die ihre Köpfe zusammenstecken und mit großen Augen auf die Betrachter blicken oder sie verträumt schließen, kann man fast die Gedanken der Figuren auf den Bildern erahnen.

Durch das Collagieren, die Zerkleinerung des Bildraums, finden die Augen jedoch immer wieder andere Punkte, die die Aufmerksamkeit fesseln. Mit scheinbar spielerischer Leichtigkeit werden, wie im Kaleidoskop, die Bildelemente neu gemischt. Diese vielschichtige, fantasievolle Struktur ist außerordentlich anregend.

Der stilistische Raum reicht dabei von der Pop Art über Comic bis hin zum Surrealen.

Max Grimm-Ausstellung: „Grimms Märchen“ Vernissage am Sonntag, 15. September um 15:09 Uhr

Im Jahr 2016 wuchs der erste „Märchenwald“ auf der Leinwand des Magdeburger Malers und Grafikers. Wie in vielen anderen Bildern, kann man sich auch hier bei der Betrachtung verlieren. Die Augen flanieren zwischen den Stämmen, springen von Baumkrone zu Baumkrone und finden immer neue Plätze zur anregenden Betrachtung oder zum Verweilen. Es sind also echte Märchenwälder voller verborgener Geschichten, die nur noch auf ihre schriftliche Illustration zu warten scheinen.

Der Eindruck ist sicher nicht falsch, dass die Graffiti der Streetart die Grafik und Malerei infiltriert haben. Oder ist es der Rhythmus des Sampling, das kurze Anspielen visueller Zeichen, die sich zu vielschichtigen Kompositionen verbinden? Die sich schwungvoll nach links und rechts neigenden Häuser tanzen vermutlich zu diesen verborgenen Melodien.

Vielleicht ist es die Mixtur aus Alltäglichem und Ungewöhnlichem, die den besonderen Reiz der Arbeiten Grimms ausmacht. Ihr Detailreichtum lockt die Fantasie aus ihrem Versteck. Man begibt sich in die Bildräume, die nicht nur durch ihren Detailreichtum bestechen, sondern auch durch ihre nuancenreiche

Behandlung der Farbskala. Vor allem die Siebdrucke, die den größten Teil im Werk des Künstlers ausmachen, sind hier zu nennen. Ihre visuelle Brillanz erreichen sie mitunter erst durch das Übereinanderdrucken mehrerer Farben.

Den Arbeiten des 1986 geborenen Künstlers begegnet man nicht nur in seinem Atelier, sondern ebenso mitten in Magdeburg, am Eiskellerplatz, in der Wiener- und der Schönebecker Straße, wo sich sein größtes Bild über mehrere Eingänge eines Wohnhauses erstreckt. Man kann mit Max Grimm auch den Tag beginnen, mit einem Morgenkaffee aus einer von ihm gestalteten Tasse und dem Blick auf den sechs originale Siebdrucke umfassenden Kalender, der seit vielen Jahren regelmäßig erscheint. In Braunschweig wird ein von ihm gestalteter Karnevalsorden verliehen, während Le Havre, Magdeburg's französische Partnerstadt, eines seiner Gemälde als Geschenk überreicht wurde. So leben die Figuren wie die (blonde) Königin, der Zylindermann und die Flaschengeister an vielen Orten. Die Wahrscheinlichkeit ist somit ziemlich hoch, (einem) Max Grimm zu begegnen und sei es nur bei einem flüchtigen Blick aus dem Fenster in Bus, Bahn oder Auto.

Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt bis zum 16.11.24 in der KulturFabrik zu sehen.

Innenstadt

Fr., 23.08. bis So., 25.08.

31. Altstadtfest

Pop-Ikone Fab Morvan von Milli Vanilli ist der große Star beim Altstadtfest. Das ganze Programm: www.altstadtfest-haldensleben.de



KulturFabrik

Gerikestraße 3a

Alsteinklub: ☎ 03904 40159

Stadtbibliothek: ☎ 03904 49530

Bis 31.08.

Ausstellung: „68 Jahre! – Haldensleber Bandgeschichte von 1956 bis heute“

85 Musikbands im Gruppenportrait

Ausstellung: „Der rote Faden“ – Textilkunst und Schmuck

Anne-Katrin Albrecht und Moni Zidak

Di., 27.08., 19:00 Uhr

FabrikKino: „Im Land der Wölfe“ mit anschließender Diskussionsrunde mit Experten des Wolfskompetenzzentrums Iden Doku, D 2023, 102 Min., FSK: 12, Eintritt: 5 Euro

Di., 27.08., 10:15 Uhr

Büchertreff am Vormittag

Do., 29.08., 18:00–21:00 Uhr

Vereinigtes

Do., 29.08., 18:00–21:00 Uhr

Quatsch-Café – Deutsch im Alltag

Einladung für Fremdsprachler in lockere Gespräche einzutauchen.

Bei Gruppen ab 10 Personen wird um Voranmeldung gebeten.

Mi., 04., 11., 18.09., 16:00–17:00 Uhr

Kindertanzkurs mit der Ballerina Lissi Diaz

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Kursgebühr: monatlich 20 Euro

Voranmeldung erbeten

Do., 05.09., 16:00 Uhr

Zusammenkunft der Haldensleber

Künstlergilde

Fr., 06.09., 10:00 Uhr

Vorentscheid Lesekrone des Altkreises Haldensleben

Bestenermittlung der Vorleserinnen und Vorleser der 3. Schulklassen

Fr., 06.09., 20:00 Uhr

Kabarett: „Nicht von schlechten Eltern“

Die Hengstmann-Brüder

VVK: 20 Euro (erm.: 18 Euro);

AK: 22 Euro (erm.: 20 Euro)

Do., 12.09., 14:30 Uhr

Zusammenkunft des Haldensleber Schreibzirkels

Sa., 14.09., 10:00–23:00 Uhr

„Jetzt lernt ihr uns mal so richtig kennen!“ – Tag der offenen Tür: 25 Jahre KulturFabrik Haldensleben

Di., 17.09., 17:00 Uhr

Willkommen in der Entspannung

Chi gong für Einsteiger

Entspannungskurs mit Dr. Detlev Klaus

Di., 17.09., 18:00 Uhr

Treffpunkt Büchersofa

Mi., 18.09., 19:00 Uhr

Kabarett: „Lasst uns in Frieden“

Magdeburger Zwickmühle

VVK: 20 Euro (erm.: 18 Euro);

AK: 22 Euro (erm.: 20 Euro)

Sa., 21.09., 10:00–17:00 Uhr

13. Weltkindertag unter dem Motto

„Mit Kinderrechten in die Zukunft“

Eintritt und Verpflegung: frei

Parkplatz vor der KulturFabrik

Veranstalter: Deutscher Kinderschutzbund KV Börde e.V. nebst Partnern und zahlreichen Sponsoren

donnerstags

14:30 Uhr Handarbeitstreff für Anfänger und Fortgeschrittene

16:00 Uhr Kurze Lesung für Kinder von 3–6 Jahren

Mehrgenerationenhaus „EHFA“

Gröperstraße 12, ☎ 03904 49840129

dienstags–donnerstags

08:00–16:00 Uhr Café „Plauderecke“

dienstags

17:00 Uhr „Eine-Welt-Chor“

mittwochs

09:30–11:00 Uhr AWO Krabbelgruppe

10:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Lebensquelle“

13:00–16:00 Uhr Karten-Spieler

14:00–15:00 Uhr Alltagstraining ab 60 J.

17:00 Uhr Schachunterricht für Kinder

19:00 Uhr Schachunterricht für Erwachsene

19:00 Uhr Männerchor

donnerstags

09:00–10:00 Uhr Yoga

17:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Gemeinsam stark“

freitags

08:00–13:00 Uhr Café „Plauderecke“

Di., 10.09., 14:00–16:00 Uhr

Malteser Seniorencafé

Mi., 28.08., 15:30 Uhr

Malteser Trauercafé

Marienkirche

Magdeburger Str. 9

Mai bis September

Di.–So., 10:00–18:00 Uhr geöffnet für Besucher und Einkehrsuchende

Turmbesichtigungen

Fr., 23.08., 14:00–17:00 Uhr

Sa., 24.08., 11:00–17:00 Uhr

So., 25.08., 11:00–17:00 Uhr

Sa., 06.09., 10:00–12:00 Uhr

Haus der anderen Nachbarn

Steinstraße 18

So., 08.09., 14:00–17:00 Uhr

Führungen zum Tag des offenen Denkmals



Kreis- und Stadtarchiv

Bülstringer Straße 30, ☎ 03904 40169

Öffnungszeiten:

dienstags und donnerstags:

08:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr

So., 25.08., 10:00–12:00 Uhr

Ausstellung: „800 Jahre Wiederaufbau (Neu) Haldensleben. 1223–2023“

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen an diesem Tag für Fragen zur Verfügung und bei Bedarf wird es auch eine kleine Führung geben.

Rolli-Bad

Waldring 117, ☎ 03904 2710

Sommeröffnungszeiten bis Sa., 31.08.

montags 13:00–20:00 Uhr

dienstags bis freitags 08:00–20:00 Uhr

samstags und sonntags 10:00–18:00 Uhr

Rassegeflügelzüchterverein „Roland“

Bornschestraße 7a

Sa., 31.08., 10:00–18:00 Uhr

So., 01.09., 10:00–14:00 Uhr

Jungtier / Sommerschau

Junges Rassegeflügel wie Tauben, Hühner, Enten, Gänse und Puten

„Der Club“

Jugendfreizeitzentrum

Hafenstraße 8, ☎ 03904 725677

montags bis donnerstags 14:00–

20:00 Uhr, freitags 14:00–18:00 Uhr

Sa., 07.09., 10:00–14:00 Uhr

Flohmarkt

Sa., 14.09.

Beachvolleyballturnier

montags, ganztägig

Dart

dienstags, 15:00–17:00 Uhr

Volleyball

mittwochs, 16:30–17:30 Uhr

Musikangebot mit Christian Zimmer

donnerstag, 16:00–18:00 Uhr

Kochen mit der Jugend

„Kids & Co“ e.V. Jugendbegegnungsstätte

Waldring 113 f, ☎ 03904 64538

Mo.–Fr., ab 14:00 Uhr

Diverse Freizeitangebote sowie dem Angebot der Schüler-Nachhilfe

Süplingen

Geführte MTB-Touren – Helm empfohlen
Start: immer Sportplatz Süplingen

Sportliche Runde

Sa., 24.08., 09:00 Uhr

Tagestour in und durch den Elm, zirka 130 km

Sa., 07.09., 14:00 Uhr

Holzmühlenteich – Belsdorf – Maschenhorst, zirka 45 km

Gelassene Ausfahrt

Sa., 31.08., 14:00 Uhr

Holzmühlenteich – Belsdorf – Maschenhorst, zirka 45 km

Sa., 14.09., 14:00 Uhr

Schlössertour, zirka 45 km

Um Anmeldungen zu den Tagestouren wird gebeten unter 0176/47155336.

Volkssolidarität Seniorenbegegnungsstätte

Alsteinstraße 26, ☎ 03904 720292415

Mi., 04.09., 14:00 Uhr

Treffen der Gruppe VI/XII mit einer Ausstellung der Kreativgruppe Handarbeit

Mi., 11.09.

12:00 Uhr Beratung der Rheumaliga für Betroffene

14:00 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe Rheuma

Do., 12.09.

10:00–13:00 Uhr Beratung: „Weißer Ring“

14:00 Uhr Treffen der Sudetendeutschen

14:00 Uhr Treffen der Sparkassensenioren

Mi. 18.09. und Do., 19.09.

14:00 Uhr Lesung im Rahmen der Literaturtage

montags

14:00 Uhr Stuhlgymnastik

14:00 Uhr Treffen der Rommee-Spieler

17:00 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe „Lichtblicke“

dienstags

09:30 Uhr Seniorentanz Ü60

14:00 Uhr Treffen der Kreativgruppe

14:00 Uhr Treffen der Skatspieler

14:00 Uhr Karten- und Brettspiele

14:00 Uhr öffentliche Chorprobe der „Heidelerchen“

mittwochs

10:00 Uhr Seniorentanz Ü 70

14:00 Uhr Kaffeenachmittag mit wechselnden Themen

donnerstags

10:00 Uhr Seniorentanz Ü 60

Hundisburg

Schloss Hundisburg

Schloss 1, Hundisburg, ☎ 03904 44265

Technisches Denkmal Ziegelei

Jacob-Bührer-Str. 2, ☎ 03904 42835

Öffnungszeiten

dienstags – freitags, 10:00–16:00 Uhr

sonntags von 10:00–17:00 Uhr

Rundgänge und Führungen durch die

Ziegelei, Feldbahnfahrten zur ehemaligen Tongrube

Bei Führungen und Arbeiten mit Ton Voranmeldung erbeten.

Di., 17.09., 18:30 Uhr

Sankt Andreaskirche

Der langjährige Landwirtschaftsminister Hermann Onko Aeikens stellt sein Buch „Unsere Landwirtschaft besser verstehen. Was wir alle wissen sollten“ vor.

„Das Einhorn“

Galerie & Der Laden sowie Café

Bülstringer Str. 10/12, ☎ 03904 710740

Do., 12.09., 18:30 Uhr

Basischer Mädelsabend

Kreisvolkshochschule Börde

Warmisdorfer Str. 20, ☎ 03904 7240-7261

Das neue Kursangebot startet in diesen Tagen! Angebote und Anmeldung unter kvhs.landkreis-boerde.de

03. Oktober 2024

Gedenkveranstaltung

zum Tag der Deutschen Einheit

JÄGERSTIEG

Die umliegenden Gemeinden und das Gefechtsübungszentrum Heer laden alle Bürgerinnen und Bürger auf die traditionelle Gedenkveranstaltung am Jägerstieg anlässlich des Tages der Deutschen Einheit auf den Truppenübungsplatz Altmark ein. Wie jedes Jahr bieten wir ein unterhaltsames Bühnenprogramm mit Musik, Erbsensuppe aus der Feldküche, Hüpfburg und interessante Gespräche an.

Herzliche Glückwünsche für Haldenslebens Jubilare

Wenn sich unsere Bürgerinnen und Bürger über ein besonderes Jubiläum freuen, möchte die Stadt Haldensleben mit ihren Glückwünschen nicht fehlen. Deshalb werden diese herzlichen Wünsche hier übermittelt. Die Auswahl der Jubilare wird sich dabei an dem Erscheinungszeitraum der jeweiligen Ausgabe orientieren.

Auf Grund der neuen Rechtslage werden Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag in 5-Jahresschritten (70., 75., 80. usw.) ver-

öffentlicht. Ehejubiläen werden ab goldener Hochzeit bekannt gegeben. Eine Nennung der Anschrift ist nicht vorgesehen.

Wer keine Veröffentlichung wünscht, kann einer Datenweitergabe auch widersprechen. Der Widerspruch muss persönlich im Haldensleber Bürgerbüro, Markt 20-22, eingelegt werden. Zur Überprüfung der Identität wird ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass u.a.) benötigt.

Senioren ab 70 Jahren, die auch eine Veröffentlichung in der Volksstimme wünschen, können ihren Geburtstag direkt dort melden. Dies ist per Post an Volksstimme Bördekreis GmbH, Magdeburger Str. 10, 39340 Haldensleben, Tel. 0 39 04/66 69 33, oder per E-Mail an redaktion.haldensleben@volksstimme.de möglich. Ihre Namen werden dann unter der Rubrik „Gratulation“ veröffentlicht.

Jubilare vom 23. August bis 20. September 2024

EHE-JUBILÄEN

Goldene Hochzeit (50 Ehejahre)

- 24.08. Monika und Bernd Bormann, Haldensleben
- 25.08. Elke und Reinhard Bürger, Haldensleben
- 28.08. Marika und Jürgen Jungbluth, Haldensleben
- 30.08. Ursula und Wolfgang Klumpe, Süplingen

- 05.09. Gerhild und Gerhard Sperling, Haldensleben
- 19.07. Gudrun und Clemens Köhler, Haldensleben

Diamantene Hochzeit (60 Ehejahre)

- 22.08. Gisela und Hermann Gereke, Haldensleben
- 19.09. Karin und Siegfried Hans, Haldensleben

Eiserne Hochzeit (65 Ehejahre)

- 22.08. Gertrud und Ewald Fricke, Haldensleben

Gnaden-/Platinhochzeit (70 Ehejahre)

- 28.08. Inge und Alfred Prause, Haldensleben

GEBURTSTAGSJUBILÄEN

70. Geburtstag

- 23.08. Hans-Jürgen Riepe, Haldensleben
- 24.08. Gerhard Blank, Haldensleben
- 24.08. Ruth Niemann, Haldensleben
- 29.08. Tetiana Pimachova, Haldensleben
- 02.09. Klaus-Dieter Bremer, Haldensleben
- 03.09. Bärbel Schütte, Süplingen
- 04.09. Norbert Ehrlich, Haldensleben
- 05.09. Reimund Woschny, Haldensleben
- 08.09. Sieglinde Boeck, Haldensleben
- 09.09. Waltraut Schröder, Wedringen
- 13.09. Regina Fast, Haldensleben
- 13.09. Brigitte Vieth, Haldensleben
- 15.09. Evelin Stier, Haldensleben
- 17.09. Wilfried Schröder, Wedringen
- 19.09. Monika Pohlmann, Hundisburg

75. Geburtstag

- 23.08. Hannelore Patzelt, Haldensleben
- 24.08. Heike Fahrholz, Haldensleben
- 25.08. Norbert Böhnke, Haldensleben
- 28.08. Edelgard Fest, Haldensleben
- 28.08. Christine Nießen, Haldensleben

- 30.08. Hannelore Wöllmer, Haldensleben
- 31.08. Klaus-Jürgen Zander, Haldensleben
- 07.09. Reinhold Lür, Haldensleben
- 08.09. Ingo Dosche, Haldensleben
- 09.09. Peter Fricke, Haldensleben
- 09.09. Christine Peiser, Haldensleben
- 12.09. Ingrid Meier, Haldensleben
- 17.09. Tessa Hagelstein, Wedringen
- 17.09. Martin Kuhnert, Haldensleben
- 18.09. Alfred Cornelsen, Haldensleben
- 19.09. Waltraud Dieck, Haldensleben
- 20.09. Christine Rödiger, Haldensleben

80. Geburtstag

- 24.08. Renate Grund, Haldensleben
- 24.08. Lieselotte Kaleta, Haldensleben
- 25.08. Horst-Günter Tempel, Haldensleben
- 26.08. Karin Paasch, Haldensleben
- 30.08. Erwin Barfus, Haldensleben
- 01.09. Klaus Pfefferle, Haldensleben
- 08.09. Reinhard Scholz, Haldensleben
- 09.09. Helga Knitter, Haldensleben
- 10.09. Ulrich Schulze, Haldensleben

85. Geburtstag

- 27.08. Wilhelm Fischer, Haldensleben
- 29.08. Peter Bär, Haldensleben
- 30.08. Heinrich Daul-Acksteiner, Haldensleben
- 30.08. Horst Schulz, Haldensleben
- 31.08. Helga Vester, Haldensleben
- 07.09. Irmgard Oelze, Uthmöden
- 11.09. Ilse Grahn, Haldensleben
- 15.09. Horst Dreßler, Haldensleben
- 20.09. Hildegard Thoms, Haldensleben

90. Geburtstag

- 24.08. Rolf Neubauer, Haldensleben
- 24.08. Rosemarie Schimming, Haldensleben
- 28.08. Elisabeth Fieseler, Haldensleben
- 31.08. Gisela Wittig, Haldensleben
- 04.09. Margot Becker, Haldensleben
- 05.09. Heinz Buchhorn, Haldensleben
- 16.09. Inge Jeschke, Haldensleben
- 17.09. Herbert Beyer, Haldensleben

100. Geburtstag

- 19.09. Gertraud Kühne, Haldensleben

Bereitschaftsdienste

Notfallpraxis im AMEOS-Klinikum Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus Kieffholzstr. 27

Mi. und Fr.: 16:00–18:00 Uhr
Wochenende/Feiertag:
9:00–12:00 u. 16:00–18:00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Der zahnärztliche Notdienst findet in den folgenden Zahnarztpraxen an Wochenenden und Feiertagen in der Zeit von 10–12 und 17–18 Uhr bei den jeweils eingeteilten Zahnärzten in deren Zahnarztpraxen statt. Eine telefonische Rufbereitschaft außerhalb dieser Zeiten ist gewährleistet.

24.08.–25.08.

ZA A. Hoffmann,
Haldensleben, ☎ 03904 7251250

31.08.–01.09.

Dr. E. Herrmann,
Erleben, ☎ 039052 431

07.09.–08.09.

Dr. H. Frank,
Haldensleben, ☎ 03904 2693

14.09.–15.09.

ZA O. Brix,
Haldensleben, ☎ 03904 44113

Alle aktuellen zahnärztlichen Bereitschaftsdienste im Bördekreis: www.zbd-boerdekreis.de

TIERÄRZTE

23.08.–29.08.

Dr. Graf, Berenbrock, ☎ 0172 5289233
Dr. Fürst, Angern, ☎ 039363 97652

30.08.–05.09.

TÄ Künnemann,
Colbitz, ☎ 0171 4811543

06.09.–12.09.

FTÄ Behrens,
Barleben, ☎ 039203 644158

13.09.–19.09.2024

TÄ Engelbrecht, ☎ 0170 4347139
Rogätz,
TÄ Krause, Dolle, ☎ 0157 53054146

Tierheim: ☎ **039058 3012**

APOTHEKEN

23.08., 16.09.

Apotheke am Heiderand,
Wolmirstedter Str. 1,
Samswegen, ☎ 039202 877650

24.08., 05.09., 17.09.

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4,
Haldensleben, ☎ 03904 71520
Wartberg Apotheke, Magdeburger Str. 14,
Niederndodeleben, ☎ 039204 910444

25.08., 06.09., 18.09.

Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1,
OT Hermsdorf, ☎ 039206 53274
Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8,
Angern, ☎ 039363 232

26.08., 07.09., 19.09.

Adlerapotheke, Friedensstr. 58,
Wolmirstedt, ☎ 039201 21436

27.08., 08.09., 20.09.

Beber-Apotheke, Amselweg 13,
Haldensleben, ☎ 03904 46065

28.08., 09.09.

Löwen City Apotheke, Breiteweg 141,
Barleben, ☎ 039203 89830
Löwen-Apotheke, G.-Scholl-Str. 22,
Calvörde, ☎ 039051 256

29.08., 10.09.

Apotheke-Althaldensleben,
Neuhaldensleber Str. 46c,
Haldensleben, ☎ 03904 66080
Lindenapotheke, Rogätz Str. 22,
Wolmirstedt, ☎ 039201 282810

30.08., 11.09.

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10,
Colbitz, ☎ 039207 95065

Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57,
Eichenbarleben, ☎ 039206 50307

31.08., 12.09.

Moritz Apotheke, Schnarsleber Str. 11,
Niederndodeleben, ☎ 039204 82427
Ohre-Apotheke im Ohrepark,
Friedrich-Schmelzer-Str. 2,
Haldensleben, ☎ 03904 7205788

01.09., 13.09.

Sonnen-Apotheke, Waldring 64a,
Haldensleben, ☎ 03904 45561

02.09., 14.09.

Rathaus Apotheke, August-Bebel-Str. 32,
Wolmirstedt, ☎ 039201 4600

03.09.

Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19,
Barleben, ☎ 039203 50024
Schloß Apotheke, Zur Spetze 2,
Flechtingen, ☎ 039054 2970

04.09.

Apotheke am Heiderand,
Wolmirstedter Str. 1,
Samswegen, ☎ 039202 877650

15.09.

Schloß Apotheke, Zur Spetze 2,
Flechtingen, ☎ 039054 2970
Löwen City Apotheke, Breiteweg 141,
Barleben, ☎ 039203 89830

Sprechtag der Behörde der Beauftragten des Landes Sachsen- Anhalt zur Aufarbeitung der SED- Diktatur für das Jahr 2024

Mi., 11.09., 10:00–16:00 Uhr

Landkreis Börde, Verwaltungsgebäude,
Raum „Ohre“, Bornsche Straße 2,
Haldensleben
Anmelde-Telefon: ☎ 0391 560 1505

Weitere Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH,
☎ 03904 4773

Abwasserverband „Untere Ohre“,
☎ 03904 66806

Stadt Haldensleben
(außerhalb der Arbeitszeit) ☎ 0171 7646040

Rufbereitschaft der WOBau und WBG
„Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär:
Wobau ☎ 0700 96228726

Heizung/Sanitär:
WBG ☎ 0171 5090820

Elektro:
Wobau + WBG ☎ 0700 96228353

Abwasser:
nur für Wobau-HDL ☎ 0700 96228229

Schlüsseldienst:
Wobau + WBG ☎ 0700 96228724

**Bei lebensbedrohlichen Notfällen,
Havarien und Bränden:**
Rettungsstelle des Kreises,
Notruf 112, ☎ 03904 42315
Schiedsstelle der Stadt Haldensleben
☎ 0159 06701287

Wohngebiet Ruth-Appel-Weg Haldensleben

- ✓ 10 Minuten zu Fuß in die Südheide?
- ✓ 10 Minuten zu Fuß ins Zentrum?
- ✓ Blitzschnell in der Landeshauptstadt?

Neu erschlossen und mit kürzesten Wegen ins historische Zentrum zu Einkaufsmöglichkeiten und Schulen gesegnet: Die Stadt Haldensleben bietet Grundstück im neu erschlossenen Wohngebiet Ruth-Appel-Weg an. Trotz der Stadtnähe sind Sie ebenso schnell in Wald und Flur oder auf der B 71 nach Magdeburg. Die Grundstücke sind zwischen 620 und 800 Quadratmetern groß. Sie können die Grundstücke kaufen oder in Erbbaupacht erhalten.



Baugrundstücke Warmsdorfer Straße Haldensleben

- ✓ Kurzer Weg ins Zentrum?
- ✓ Günstiger Zuschnitt, voll erschlossen?
- ✓ Joggen am Kanal?

Absolut ruhig und doch mit kurzen Wegen für Alt und Jung - das kann nur Kleinstadt!

Die Stadt Haldensleben bietet drei Eigenheimgrundstücke in einem gewachsenen, bevorzugten Quartier im Westen der Stadt. Die Grundstücke sind zwischen 730 und 881 m² groß und in unmittelbarer Nähe des Mittellandkanals gelegen. Die Grundstücke können Sie kaufen oder in Erbbaupacht erhalten.



Baugrundstück Am Bebergrund Haldensleben

- ✓ Ruhige Stichstraße?
- ✓ 5 Minuten zu Fuß zu Kindergarten und Schule?
- ✓ Errichtung eines in Mode kommenden Tiny Houses möglich?

Absolut ruhig und doch mit kürzesten Wegen zu Kindergärten, Nahversorgung und Schulen gesegnet: Die Stadt Haldensleben bietet ein Hinterliegergrundstück im kleinen Wohngebiet Am Bebergrund im Stadtteil Althaldensleben an. Das 533 Quadratmeter große Grundstück können Sie kaufen oder in Erbbaupacht erhalten. Das Grundstück eignet sich für die Errichtung eines in Mode kommenden Tiny Houses.



Die Ausschreibungen für die Baugrundstücke sind befristet bis zum 08.09.2024.
INTERESSE? Mehr Informationen erhalten Sie bei der Stadt Haldensleben, Abt. Liegenschaften,
 Markt 20-22, 39340 Haldensleben, E-Mail: grundstuecke@haldensleben.de, Tel: 03904/479-1342

Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung eine Fläche von ca. 530 m² zur kleingärtnerischen Nutzung und Erholung an.

Die zu verpachtende Teilfläche des Flurstückes 173 der Flur 30 von Haldensleben liegt an der Alvensleber Landstraße, gegenüber dem Waldhotel und Restaurant „Alte Ziegelei“. Der direkte Zugang erfolgt über die Alvensleber Landstraße.

Die Stromversorgung erfolgt bei Bedarf über einen Sammelanschluss, die Wasserversorgung über einen Brunnen.

Die monatliche Pacht beträgt **25,00 €**.



Die Ausschreibung ist befristet bis zum 08.09.2024.

INTERESSE? Mehr Informationen erhalten Sie bei der Stadt Haldensleben, Abt. Liegenschaften, Markt 20-22, 39340 Haldensleben, E-Mail: grundstuecke@haldensleben.de, Tel: 03904/479-1341

Aktuelles

NACHRUF

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger, langjähriger Mitarbeiter

Herr Manfred Nauke

verstorben ist.

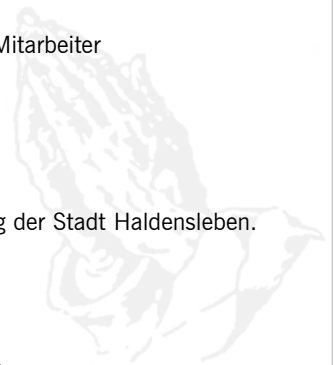
Als Wirtschaftsförderer hatte Herr Nauke maßgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung der Stadt Haldensleben.

Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Bernhard Hieber
Bürgermeister
der Stadt Haldensleben

Susan Keilwitz
Personalratsvorsitzende



Amtliches

Stadt Haldensleben
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Solarpark Satuelle“, mit städtebaulichem Vertrag

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.12.2023 gemäß § 2 i. V. m. §§ 2, 8, 9 und 11 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, den Bebauungsplan „Solarpark Satuelle“, mit städtebaulichem Vertrag, aufzustellen (Beschluss-Nr. 421-(VII.)/2023. Der Einleitungsbeschluss wurde im Stadtanzeiger am 15.12.2023 gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

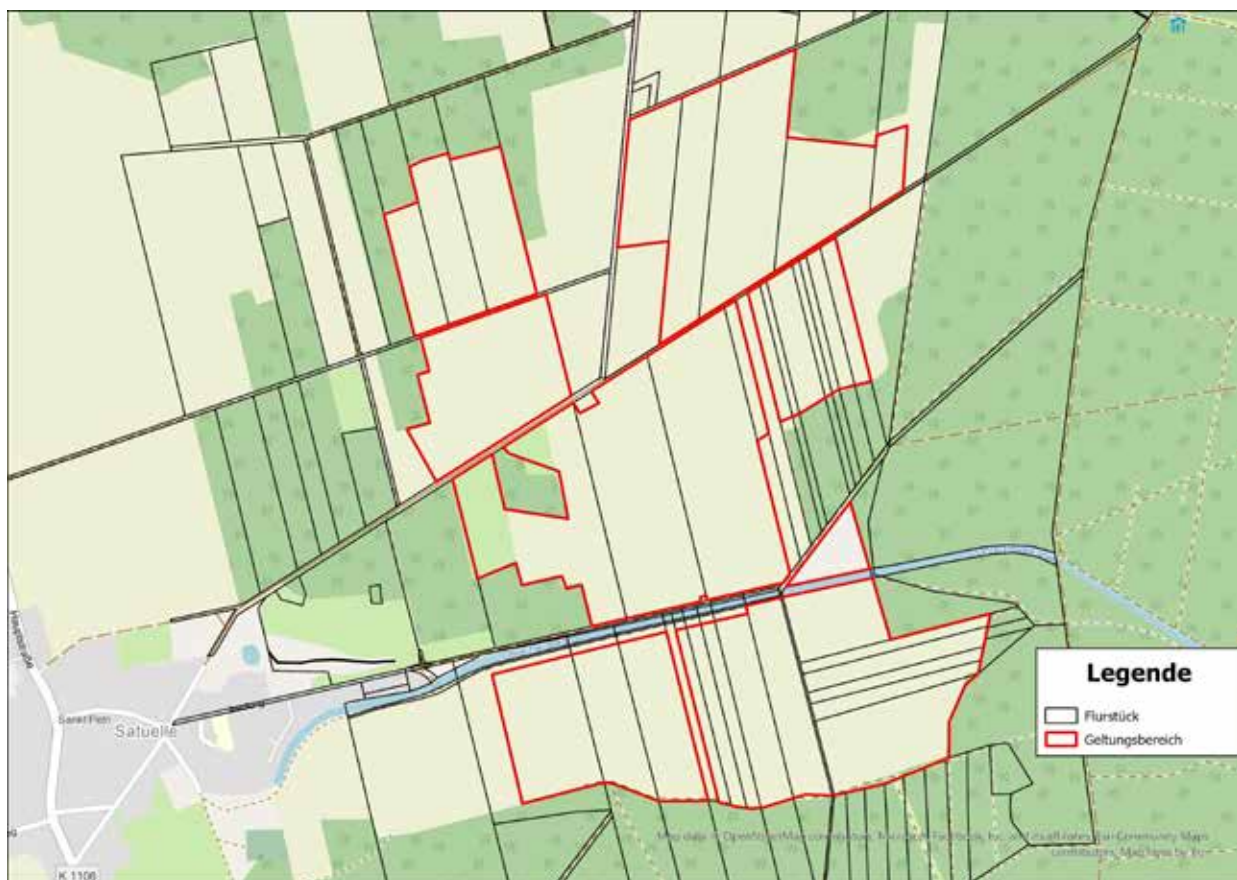
Anlass und Ziele der Planung

Der Ausbau der erneuerbaren Energien gehört zu den entscheidenden strategischen Zielen der europäischen und der nationalen Energiepolitik. In Deutschland soll im Rahmen dessen der Anteil des aus erneuerbaren Energien erzeugten Stroms am Bruttostromverbrauch bis 2030 mindestens 80 Prozent betragen (Erneuerbare-Energien-Gesetz 2023). Das Land Sachsen-Anhalt bekennt sich ausdrücklich zur Energiewende und unterstützt deren erfolgreiche Fortentwicklung im Land. Die Energiewende kann nur mit größtmöglicher Flexibilität und einem sektorenübergreifenden Ansatz im Strom-, Wärme- und Verkehrsbereich erfolgreich gestaltet werden.

Mit dem am 30.07.2011 in Kraft getretenen „Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden“ erfolgte eine Novellierung des Baugesetzbuchs. Damit wurde die Bedeutung des Klimaschutzes in der Bauleitplanung als eigenständiges Ziel unterstrichen.

Eine Vorhabenträgerin plant auf dem unten dargestellten Gebiet die Realisierung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Größe von maximal 120 ha zur Einspeisung von Strom in das öffentliche Netz. Die Erschließung soll über die angrenzenden Straßen und bereits bestehenden Wirtschaftswege und Feldwege erfolgen.

Das Vorhabengebiet befindet sich gegenwärtig planungsrechtlich betrachtet im Außenbereich gemäß § 35 Baugesetzbuch (BauGB). Im Außenbereich ist ein Vorhaben laut § 35 Abs. 1 BauGB nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn das Vorhaben zu den privilegierten Vorhaben zählt, die im Außenbereich allgemein zulässig sind. Die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen in dieser Größenordnung zählt nicht zu diesen privilegierten Vorhaben, die im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1-9 allgemein zulässig sind. Sonstige Vorhaben können nach § 35 Abs. 2 BauGB im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist. Eine Beeinträchtigung öffentlicher Belange liegt gemäß § 35 Abs. 3 Nr. 1 BauGB insbesondere vor, wenn das Vorhaben den Darstellungen des Flächennutzungsplanes widerspricht. Der wirksame Flächennutzungsplan stellt in diesem Bereich eine Fläche für die Landwirtschaft dar. Für das Vorhaben ist somit weder eine Zulässigkeit nach § 35 Abs. 1 BauGB noch eine Zulässigkeit nach § 35 Abs. 2 BauGB gegeben. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage sollen über den Bebauungsplan „Solarpark Satuelle“ geschaffen werden.



Die Vorhabenträgerin stellte diesbezüglich mit Datum vom 24.10.2022 den Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes „Solarpark Satuelle“. Um in der Ortschaft Satuelle eine größtmögliche Akzeptanz ihres Vorhabens zu erreichen, reichte die Vorhabenträgerin mit Datum vom 08.06.2023 einen Änderungsantrag bei der Verwaltung ein. Laut des Änderungsantrags soll die Fläche,

die für die Errichtung der Photovoltaik-Freiflächenanlage zur Verfügung stehen soll, auf maximal 120 ha begrenzt werden. Damit reagiert die Vorhabenträgerin auf das Ergebnis aus der ersten Bürgerbefragung in Satuelle vom 21.02.2023.

Gemäß der Solarleitlinie und des Beschlusses des Stadtrates vom 28.09.2023 wurde diese reduzierte Variante nochmals zur Bürgerabstimmung gestellt. Sie wurde den Satuellen Bürgern am 05.10.2023 im Rahmen einer Informationsveranstaltung durch die Vorhabenträgerin vorgestellt. Die Sattueller Bürger haben im Rahmen der erneuten Befragung, ob Sie für die Errichtung eines Solarparks östlich des Ortsteils Satuelle auf einer Potentialfläche von max. 120 ha (1,2 km²) sind, mehrheitlich mit „Ja“ gestimmt.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Solarpark Satuelle“, mit städtebaulichem Vertrag, wird in der Zeit

vom 02.09. bis einschließlich 04.10.2024

im Internet unter (<https://www.haldensleben.de/Bauen-Umwelt/Stadtplanung/Aktuelle-Öffentlichkeitsbeteiligung->) und zusätzlich im Bürgerbüro der Stadt Haldensleben, Markt 20-22, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit kann sich während der Auslegungsfrist zu den Dienststunden im Bauamt – Abteilung Stadtplanung/ Umwelt, Markt 20-22, 39340 Haldensleben über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Ihr wird während der Auslegungsfrist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben und es können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf und der Begründung schriftlich (bevorzugt elektronisch per E-Mail an petra.schneemann@haldensleben.de) oder während der Dienststunden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag von 13:00 bis 18:00 Uhr und Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr zur Niederschrift abgegeben werden. Bei Bedarf sind nach telefonischer Vereinbarung (Frau Schneemann – 03904 479 2331) bzw. nach E-Mail Rücksprache andere Termine möglich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt Haldensleben den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist gleichzeitig die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an der Planung gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht Ihnen gegenüber genutzt.

Haldensleben, den 13.08.2024



Hieber
Bürgermeister



Stadt Haldensleben
Der Bürgermeister

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Haldensleben

Aufgrund der §§ 8 und 10 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Mai 2024 (GVBl. LSA S. 128, 132) hat der Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner Sitzung am 09.07.2024 folgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

Artikel I

1. § 5 Abs. 2 wird wie folgt formuliert:
(2) als beratende Ausschüsse

- den Wirtschafts- und Finanzausschuss
- den Bau- und Umweltausschuss
- den Schul- und Sozialausschuss
- den Sport-, Kultur- und Tourismusausschuss

2. § 6 Abs. 4 Nr. 1 wird wie folgt geändert:

1. die Ernennung, Einstellung, Entlassung und Versetzung in den Ruhestand von Beamten ab der Besoldungsgruppe A 11 aufwärts sowie die Einstellung und Entlassung von Beschäftigten ab der Entgeltgruppe E 11 bzw. S 17 aufwärts, soweit ihnen nicht die Leitung von Dezernaten und Ämtern übertragen worden ist, jeweils im Einvernehmen mit dem Bürgermeister,
3. In § 6 Abs. 4 Nr. 4 wird die Zahl 15.000 durch die Zahl 20.000 ersetzt.
4. In § 7 Abs. 5 werden die Worte Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten durch das Wort Bau- und Umweltausschuss ersetzt.
5. Dem Absatz 5 werden folgende Sätze angefügt:
Der Haushaltsplan für das jeweils folgende Jahr wird in alle Fachausschüsse als Entwurf eingebracht. Die Ortschaftsräte werden gem. § 16 der Hauptsatzung zu den Haushaltsansätzen für die Ortschaft angehört. Der Wirtschafts- und Finanzausschuss und der Hauptausschuss geben eine Empfehlung zum Haushaltsplan ab. Die anderen Ausschüsse geben eine themenbezogene Empfehlung zum Haushaltsplan ab.
6. Dem § 8 wird folgender Absatz 3 angefügt:
Anfragen/ Auskunftersuchen von Stadträten und Antworten der Verwaltung von allgemeinem bzw. gesamtstädtischem Interesse sind allen Stadtratsmitgliedern zur Verfügung zu stellen.
7. § 10 Abs. 1 Nr. 2 wird wie folgt geändert:
2. die Einstellung und Entlassung der Beschäftigten in den Entgeltgruppen 1 bis 10 TVöD bzw. S 2-S 16 TVöD (SuE) sowie Ernennung, Einstellung, Versetzung in den Ruhestand und Entlassung von Beamten in den Besoldungsgruppen A2 bis A 10,
8. § 10 Abs. 1 Nr. 4 wird wie folgt geändert:
4. die Vergabe von Lieferungen und Leistungen, freiberuflichen und baulichen Leistungen, wenn es sich um ein Rechtsgeschäft aufgrund eines förmlichen Verfahrens handelt, im Rahmen des Haushaltes; der Bürgermeister informiert den Stadtrat über alle getroffenen Vergabeentscheidungen ab einem Auftragswert von 25.000 €,

9. § 11 wird wie folgt geändert:

§ 11

Gleichstellungsbeauftragter

- (1) Zur Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frauen und Männern bestellt der Stadtrat im Einvernehmen mit dem Bürgermeister einen in der Verwaltung hauptberuflich Tätigen und betraut ihn mit der Gleichstellungsarbeit. Von seinen sonstigen Arbeitsaufgaben ist der Gleichstellungsbeauftragte entsprechend zu entlasten.
 - (2) Die Bestellung des Gleichstellungsbeauftragten ist widerruflich. Über die Abberufung entscheidet der Stadtrat im Einvernehmen mit dem Bürgermeister. Einer Abberufung bedarf es nicht bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses.
 - (3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist in Ausübung seiner Tätigkeit nicht weisungsgebunden. An den Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse kann er teilnehmen, soweit sein Aufgabengebiet betroffen ist. In Angelegenheiten seines Aufgabenbereiches ist ihm auf Wunsch das Wort zu erteilen. Der Gleichstellungsbeauftragte ist unmittelbar dem Bürgermeister unterstellt.
 - (4) Sofern erforderlich, werden im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften nähere Regelungen zu den Aufgaben und Kompetenzen des Gleichstellungsbeauftragten in einer besonderen Dienstanweisung des Bürgermeisters im Einvernehmen mit dem Stadtrat festgelegt.
10. In § 12 Abs. 1 wird die Zahl 18 durch die Zahl 17 ersetzt.
 11. Der § 17 Einwohnerfragestunde in den Ortschaften ist zu streichen.
 12. Die §§ 18-20 werden die §§ 17-19.
 13. Der neue § 18 wird wie folgt formuliert:

Personen- und Funktionsbezeichnungen werden verallgemeinernd verwendet und beziehen sich auf alle Geschlechter.

Artikel II

Diese 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Haldensleben, den 08.08.2024



Hieber
Bürgermeister



380-kV-Neubauleitung Helmstedt/Ost – Wolmirstedt (3./4. System) **Information zur Durchführung von Baugrunduntersuchungen**

A. Vorhaben

Die 50Hertz Transmission GmbH (50Hertz) und die TenneT TSO GmbH (TenneT) planen die Errichtung einer neuen 380 kV-Freileitung von Wolmirstedt über das Umspannwerk Helmstedt Ost nach Salzgitter. Das Projekt ist Teil des in der Anlage zum Bundesbedarfsplangesetz als Vorhaben Nr. 10 bezeichneten Vorhabens „Höchstspannungsleitung Wolmirstedt – Helmstedt Ost – Walle; Drehstrom Nennspannung 380 kV“. Es umfasst den als Vorhaben 10C bezeichneten und von 50Hertz als Vorhabenträger umgesetzten Abschnitt eines Freileitungsbaus zwischen der Regelzongengrenze der Netze von 50Hertz und TenneT im Landkreis Helmstedt nahe der Landesgrenze zwischen Niedersachsen und Sachsen-Anhalt und dem Umspannwerk Wolmirstedt. Die Gesamtinbetriebnahme der rund 47 km langen 380 kV-Freileitung ist geplant für das Jahr 2032. Einen Überblick über das Projekt bietet die Internetseite www.50hertz.com/vorhaben10.

Das Vorhaben stärkt die Stromverbindungen zwischen den Netzen von 50Hertz und TenneT und dient damit auch zum Abtransport von Windenergie aus den ostdeutschen in die süddeutschen Länder, welche nach dem Atomausstieg von Energiedefiziten geprägt sind. Die Maßnahme ist teilweise Teil der sogenannten Ostfalen-Achse. Durch sie wird insbesondere die Übertragungskapazität zwischen Sachsen-Anhalt und Niedersachsen erhöht.

Am 31.10.2023 hat die Bundesnetzagentur als zuständige Planfeststellungsbehörde die Bundesfachplanungsentscheidung gem. § 12 Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG) getroffen. Die Entscheidung legt u.a. den Trassenkorridor verbindlich fest. 50Hertz hat am 31.01.2024 den Planfeststellungsantrag gemäß § 19 Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG) in der vor dem 30.12.2023 geltenden Fassung (a.F.) bei der zuständigen Planfeststellungsbehörde, der Bundesnetzagentur, eingereicht. Die Bundesnetzagentur hat auf dieser Grundlage am 28.06.2024 den Untersuchungsrahmen festgelegt und den erforderlichen Inhalt der Unterlagen nach § 21 NABEG a.F. bestimmt. Die weiteren Planfeststellungsunterlagen gem. § 21 NABEG a.F. sind in der Erstellung.

B. Baugrunduntersuchungen

Zur Vorbereitung der Planung und der Baudurchführung des Netzausbauvorhabens der 50Hertz sind Baugrunduntersuchungen in Ihrer Gemeinde erforderlich.

Das Vorhaben wird als Freileitung geplant. Die Baugrunduntersuchungen dienen dazu, für die Errichtung der Masten genaue Kenntnisse über die Bodenbeschaffenheit zu erhalten. Auf diese Weise erhält 50Hertz ein aussagekräftiges Bodenprofil und kann die bodenmechanischen Eigenschaften in die Planungen einbeziehen.

Bei den Baugrunduntersuchungen orientiert sich 50Hertz am aktuellen Planungsstand und sie bedeuten keine Vorfestlegung auf eine bestimmte Trasse. Die Untersuchungen finden entlang des derzeit geplanten Trassenverlaufs statt. Aufgrund der Ergebnisse aus den Baugrunduntersuchungen und weiterer Erkenntnisse im Laufe des Planfeststellungsverfahrens kann sich der Trassenverlauf noch ändern. Erst durch den Planfeststellungsbeschluss steht der Leitungsverlauf durchgängig und verbindlich fest.

Nutzung der Grundstücke

Für die Baugrunduntersuchungen ist es erforderlich, dass die Mitarbeiter/-innen der von 50Hertz beauftragten Firmen die Grundstücke betreten/befahren sowie land- und forstwirtschaftliche Wege nutzen. Darüber hinaus kann es auch erforderlich sein, Flächen vorübergehend zu nutzen, zum Beispiel um erforderliche Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien abzustellen sowie an- und abzutransportieren. Es kann auch erforderlich werden, vorübergehende Anbringungen von Markierungszeichen für die Absteckung von Aufschlusspunkten im Gelände zu setzen. Es wird sichergestellt, dass die Anfahrt zu den Bohrpunkten über den kürzesten Weg bzw. mit den geringsten Beeinträchtigungen und Auswirkungen für den/die Eigentümer/-innen bzw. Bewirtschafter/-innen und sonstige Pächter/-innen erfolgt. Bei den Maßnahmen achten 50Hertz und die beauftragten Firmen darauf, etwaige Beeinträchtigungen der betroffenen Grundstücke so gering wie möglich zu halten.

Sollte es trotz aller Vorsicht zu Substanzschäden (z.B. Flur- oder Aufwuchsschäden) kommen, werden diese unmittelbar durch die Baugrunduntersuchungen verursachten Substanzschäden durch 50Hertz nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben des § 44 Abs. 3 EnWG entschädigt. 50Hertz entschädigt Flurschäden nach den aktuellen Entschädigungssätzen, wie sie z. B. von den jeweiligen Landesbauernverbänden ermittelt und veröffentlicht werden. Sofern über die Entschädigung von Flur- und/oder Aufwuchsschäden keine Einigung erzielt wird, kann ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger zur Ermittlung der Schadenshöhe beauftragt werden. Die Kosten hierfür werden von 50Hertz getragen. Kommt eine Einigung über die Geldentschädigung nicht zustande, so setzt die nach Landesrecht zuständige Behörde auf Antrag des Trägers des Vorhabens oder des Berechtigten die Entschädigung fest.

Die von den Baugrunduntersuchungen betroffenen Flurstücke sind in der untenstehenden Liste „Flurstückliste Baugrunduntersuchungen“ aufgeführt.

Aufschluss-/Bohrverfahren

Um eine Grundwasser- und Bodenuntersuchung vornehmen zu können, müssen Aufschluss- und Bohrmaßnahmen durchgeführt werden. Es ist beabsichtigt, dass folgende Aufschluss- bzw. Bohrverfahren und Gerätschaften zum Einsatz kommen:

Schwere Rammsondierungen, Rammkernsondierungen, Bohrlochsondierungen, Drucksondierungen und Rotationskernbohrungen mit einem Durchmesser von ca. 100 bis 300 mm, die Tiefen von bis zu 15 Meter erreichen.

Die Bohrungen werden mit einem kombinierten Ramm- und Drehbohrgerät Gummikettenfahrwerk, Gesamtgewicht ca. 9,5 Tonnen, Länge ca. 7,0 Meter, Breite ca. 1,5 Meter, Höhe ca. 2,6 Meter im Fahrbetrieb, ca. 6,8 Meter im Bohrzustand ausgeführt.

Für die Ramm- und Rammkernsondierungen ist der Einsatz einer Bohrraupe mit Gummikettenfahrwerk als Trägergerät, mit einem Gesamtgewicht von ca. 1 Tonne und Außenabmessungen von ca. 2,50 Meter mal 1,1 Meter bei einer Höhe von ca. 1,5 Meter im Fahrbetrieb bzw. 3,0 Meter im Arbeitszustand, vorgesehen.

Die ggf. erforderliche Bohrlochsondierung wird mit einem mobilen Bagger durchgeführt. Für die Drucksondierungen wird ein Sondierungsgerät mit Kettenantrieb verwendet. Die notwendige Arbeitsfläche für das Gerät ist ca. 16 Quadratmeter. Das Gerät wiegt ca. 21 Tonnen und ist bis 3,5 Meter hoch.

Alle Bohr- bzw. Sondierungslöcher werden – sofern kein Ausbau zu einer Grundwassermessstelle erfolgt – unmittelbar nach Fertigstellung des Aufschlusses mit Tonpellets verfüllt. Sämtliche Aufschlussarbeiten werden jeweils durch ein Begleitfahrzeug (Unimog, PickUp u.ä.) unterstützt.

Zeitraum

Die Maßnahmen beginnen voraussichtlich ab 16.09.2024 und enden spätestens am 16.11.2024. Der zeitliche Ablauf der Maßnahmen hängt von äußeren Umständen ab, zum Beispiel von örtlichen Gegebenheiten sowie den Boden- und Witterungsverhältnissen. Details sind in der Flurstückliste Baugrunduntersuchungen am Ende dieser Veröffentlichung ersichtlich.

Dauer der Inanspruchnahme

Die Sondierungen dauern voraussichtlich wenige Stunden, während für eine Bohrung jeweils ein bis drei Tage zu erwarten sind. Im Einzelfall kann es aufgrund besonderer Umstände zu einer längeren Inanspruchnahme kommen. Die Untersuchungen sind nicht an jedem einzelnen Standort in vollem Umfang notwendig und finden jeweils in zeitlichem Abstand zueinander statt. Es kann also sein, dass auf einem Grundstück nur ein Teil der Arbeiten verrichtet wird oder dass das Grundstück mehrfach betreten und befahren werden muss.

Beauftragte Firmen

Die Baugrunduntersuchungen erfolgen im Auftrag von 50Hertz durch die K2 Engineering GmbH und die G.U.B Ingenieur AG sowie weitere beauftragte Drittunternehmer. Änderungen bei den ausführenden Unternehmen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

C. Gesetzesgrundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Baugrunduntersuchungen ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Eigentümer, Pächter und sonstige Nutzungsberechtigte werden hiermit gem. § 44 Absatz 2 EnWG mit einer ortsüblichen Bekanntmachung über die Baugrunduntersuchungen informiert.

D. Ansprechpartner/-in für Ihre Fragen

Bei Fragen und Mitteilungen steht 50Hertz gerne zur Verfügung. Ansprechpartner für das Vorhaben ist Dr. Andreas Paust, T: +49 (0)30 5150-3086, E-Mail: Andreas.Paust@50hertz.com

Flurstückliste Baugrunduntersuchungen

(Hinweis: Auf den mit x versehenen Flurstücken finden Sondierungen statt.)

Gemarkung: Haldensleben | Flur: 36 | Flurstücke: 11/39, 11/13, 11/1, 11/2, 11/3, 11/4, 11/5, 11/6, 11/7, 11/8, 11/9, 11/10x, 11/11, 11/12

Gemarkung: Haldensleben | Flur: 37 | Flurstücke: 3/31x, 3/32, 3/13, 3/14, 3/15x, 3/8, 3/9, 3/12

Gemarkung: Hundisburg | Flur: 6 | Flurstücke: 375, 153/1x, 153/2x, 154/12x, 154/13x, 154/14, 154/15, 154/16

Gemarkung: Hundisburg | Flur: 7 | Flurstücke: 678x, 679x, 44/1, 45/1, 47/1x, 50/1x

Gemarkung: Hundisburg | Flur: 8 | Flurstücke: 1, 43, 11/13, 11/2x, 38/1x, 38/2x, 47/4, 47/8, 47/9x

Gemarkung: Hundisburg | Flur: 9 | Flurstücke: 9/1x, 53/28

Gemarkung: Wedringen | Flur: 2 | Flurstück: 19x

Gemarkung: Wedringen | Flur: 3 | Flurstücke: 31x, 33, 38, 42, 43, 26/1x, 158/57, 162/30, 32/1

Bekanntmachungsvermerk

Diese Bekanntmachung wurde am 23. August 2024 im Stadtanzeiger Haldensleben veröffentlicht.



STADTRADELN

19.08. bis 08.09.2024



#haldenslebenradelt

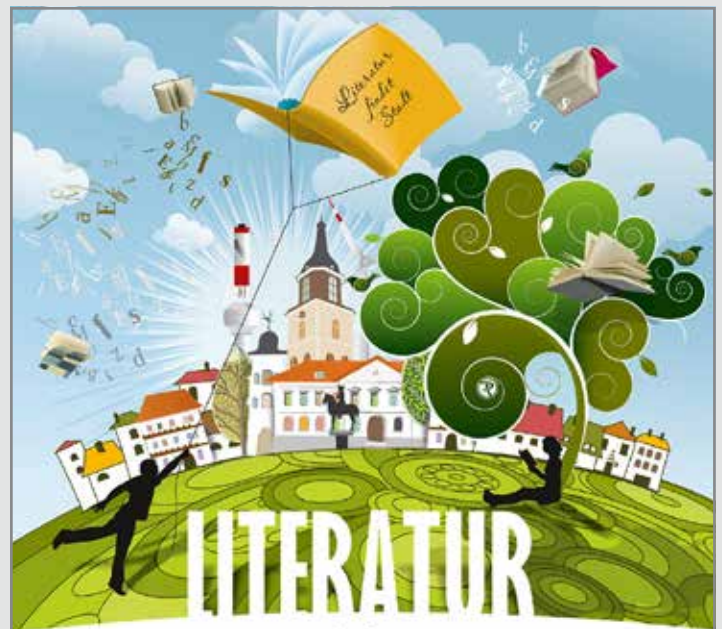
Komm in unser Team!



HALDENSLEBEN
Wie kommt's dazu?

Jetzt anmelden und mitradeln!

www.stadtradeln.de/haldensleben



findet
stadt

14.09. - 29.09.24

LITERATURTAGE IN HALDENSLEBEN

MIT UNS HABEN SIE GUT LACHEN:
UNSER KABARETTPROGRAMM IM SEPTEMBER:



HENGSTMANN
KABARETT



20 JAHRE
HengstmannBRÜDER
Das Jubiläumskabarettprogramm



Fr, 06.09.24 - 20:00 Uhr
KulturFabrik Haldensleben



MARDBURGER
Zwickmühle
Politisch-satirisches Kabarett

Ein politisch-satirisches Kabarettprogramm mit
Hans-Günther Pölitz & Thomas Müller

Regie: Matthias Schwarzmüller



Mi, 18.09.24 - 19:00 Uhr
KulturFabrik Haldensleben

HALDENSLEBEN
Wie kommt's dazu?

www.haldensleben.de/kulturfabrik / Tickets telefonisch 03904/40159 oder bei eventim

Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Postfach 100 154
39331 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Bürgermeister
e-mail: presse@haldensleben.de

Gestaltung und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheint nach Bedarf

Kostenlose Auslage

Abonnementpreis: 10,00 € pro Jahr

Erscheinungstermin der

nächsten Ausgabe: 20. September 2024

Redaktionsschluss: 10. September 2024